

Brief von Ferruccio Busoni an Hans Huber (Zürich, 4. September 1916)

Zürich, 4. September 1916.

Hochverehrter Freund,

Wie lange habe ich Ihnen nicht geschrieben! Und so vieles liegt dazwischen! Ein kleiner Lebens-Kreislauf mit Geburt und Tod! – Geboren wurde mein Ein akter Arlecchino und noch manches Geringere nebenbei. – Was den anderen Endpunkt betrifft, so erlesen Sie ihn aus dem beigefügten Zeitungsausschnitt. –

Ihr Henneberger hat sich noch nicht gemeldet.

Der Antrag mit den vier Klavierabenden erfreut mich herzlich. Aber bedenken Sie, verehrter Maestro, eine welche Anstrengung neue Programme mir wieder bedeuten! Ich müßte für einen Monat Arbeit etwas Belohnung haben!

Im Prinzip stehen ich zu Diensten. Verehrungsvolle, herzliche Grüße.

Ihr stets ergebener

F. Busoni